

[Tymoschenko droht die Namen der korrupten Gasvermittler zu nennen](#)

21.01.2009

„Dank der Beibehaltung des Preisniveaus von 2008 für den Gastransport, hat es die Ukraine geschafft, den Preis für das technische Gas um 25\$ zu reduzieren“.

Medienzuständige des Sekretariates des Ministerkabinetts der Ukraine gaben UNIAN bekannt, dass die Premierministerin der Ukraine Julija Tymoschenko mit dieser Ankündigung die heutige Regierungssitzung eröffnete.

Sie berichtete, dass für das „technische“ Gas, das für den Transport des russischen Gases nach Europa nötig ist, die Ukraine im Jahr 2009 153,9\$/1000 Kubikmeter bezahlen wird, wobei der Preis in 2008 179,5\$ betrug. Die Premierministerin erklärte, dass die anderen transportierenden Länder einen 2,9-mal teureren (im Vergleich mit der Ukraine) Preis für das technische Gas in 2009 bezahlen werden.

„Dank der Beibehaltung des Preisniveaus von 2008 für den Gastransport, hat es die Ukraine geschafft, den Preis für das technische Gas um 25\$ zu reduzieren“.

Medienzuständige des Sekretariates des Ministerkabinetts der Ukraine gaben UNIAN bekannt, dass die Premierministerin der Ukraine Julija Tymoschenko mit dieser Ankündigung die heutige Regierungssitzung eröffnete.

Sie berichtete, dass für das „technische“ Gas, das für den Transport des russischen Gases nach Europa nötig ist, die Ukraine im Jahr 2009 153,9\$/1000 Kubikmeter bezahlen wird, wobei der Preis in 2008 179,5\$ betrug. Die Premierministerin erklärte, dass die anderen transportierenden Länder einen 2,9-mal teureren (im Vergleich mit der Ukraine) Preis für das technische Gas in 2009 bezahlen werden.

Die Regierungschefin erklärte, dass infolge der Preissenkung des technischen Gases, wird die Ukraine in der Lage sein, ihr Gastransportsystem zu unterstützen. „Ich will sagen, dass es nicht nur ein Sieg ist; das erreichte Ergebnis wird uns die Möglichkeit geben, unser Gastransportsystem zu modernisieren, besser einzurichten, an dem Energiespeicherungssystem zu arbeiten und neue Technologien einzusetzen“, – sagte sie.

J. Tymoschenko betonte, dass das Ergebnis, das die Ukraine in der Gasfrage für 2009 erreicht hat, nicht unterschätzt werden darf. Die Regierungschefin erinnerte daran, dass im Jahr 2006 eine Vereinbarung mit „Gasprom“ getroffen worden war, in der für fünf Jahre der Preis von 1,6\$/1000 Kubikmeter auf 100 Kilometer festgelegt wurde, was den Interessen der Ukraine nicht entspricht. Die Premierministerin kündigte an, dass im Falle weiterer Verstöße gegen den offiziellen Ablauf der Ukraine-Russland-Gasbeziehung, vor allem durch „RosUkrEnergo“, werden die Namen derjenigen bekannt gegeben, die darin bis jetzt beteiligt waren.

„Ich will sagen, dass die Konditionen für die Ukraine wirklich einmalig sind, und deshalb wundert es mich, dass die Leute, die vom ‘Erreichten’ etwas verstehen, heute so frech sind um zu behaupten, die Interessen der Ukraine wären verletzt“, – betonte J. Tymoschenko. Wie UNIAN berichtete, wurden am 19. Januar 2009 Gasverträge zwischen „Naftogas Ukrainy“ und „Gasprom“ unterschrieben.

Am 20. Januar wurde in der Informationsabteilung von „Gasprom“ mitgeteilt, dass im ersten Quartal 2009 der Gaspreis für die ukrainischen Nachfrager 360\$/1000 Kubikmeter betragen wird. Außerdem wurde mitgeteilt, dass der Preis nach der allgemeinen europäischen Formel bestimmt wird, allerdings mit dem Koeffizient 0,8 für die Preissenkung, und dass er sich jedes Quartal, der Formel entsprechend, ändern wird.

Den Worten des „Gasprom“-Vorsitzenden Oleksej Miller nach, beträgt der Basispreis 450\$/1000 Kubikmeter.

Der ukrainische Energieminister Jurij Prodan berichtete, dass für die Bestimmung des Gaspreises für die Kunden der Basispreis von 228,8\$/1000 Kubikmeter genommen wird.

Den Worten des Ministers nach, werden die Gaskunden im Jahr 2009 einen durchschnittlichen Gasjahrespreis von 228,8\$/1000 Kubikmeter bezahlen.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.